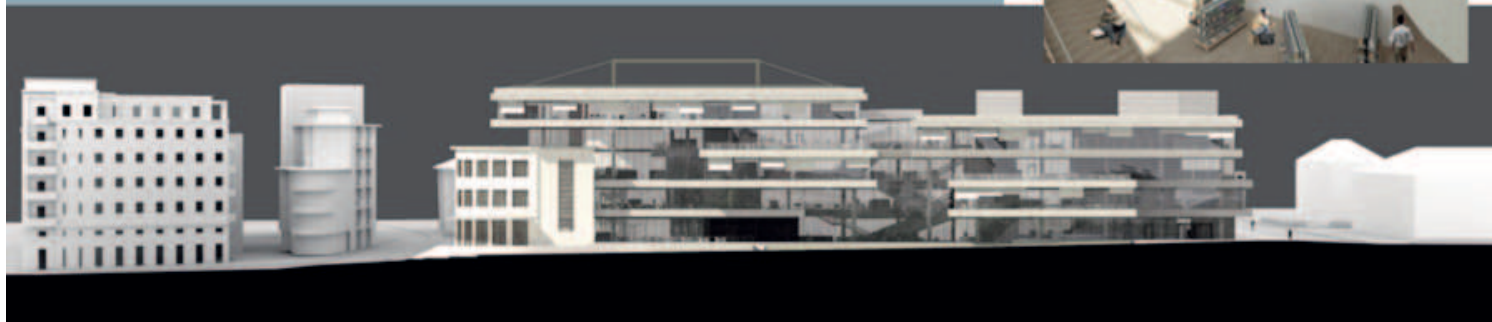




Bibliothekenzentrum Bozen: Ein kulturpolitischer Meilenstein für Südtirol



**2. Juni 2017
Verena Pernthaler**





Südtirol: Daten & Fakten

Volkszählung 2011
504.463 Einwohner

116 Gemeinden

Land Südtirol

Deutsche	69,41 %
Italiener	26,06 %
Ladiner	4,53%

Stadt Bozen

Deutsche	25,52%
Italiener	73,80%
Ladiner	0,68%

2 Städte / 30.000 bis 100.000 Einwohner

5 Gemeinden / 10.000 bis 20.000 Einwohner

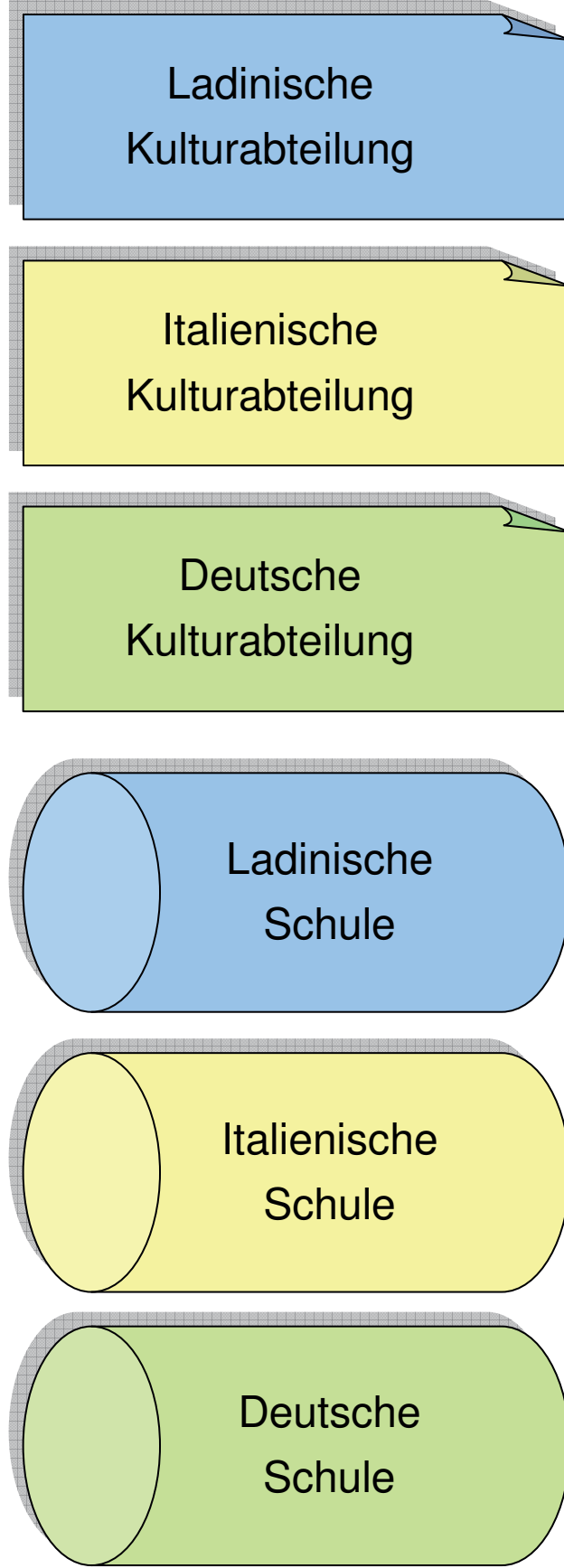
35 Gemeinden / 3.000 bis 10.000 Einwohner

54 Gemeinden / 1.000 bis 3.000 Einwohner

20 Gemeinden / weniger als 1.000 Einwohner

47.000 Menschen mit Migrationshintergrund aus 135 verschiedenen Nationen
= 8,9% der Bevölkerung (Stand: 31.12.2016)

Südtirol: Bildungs- und Kulturpolitik



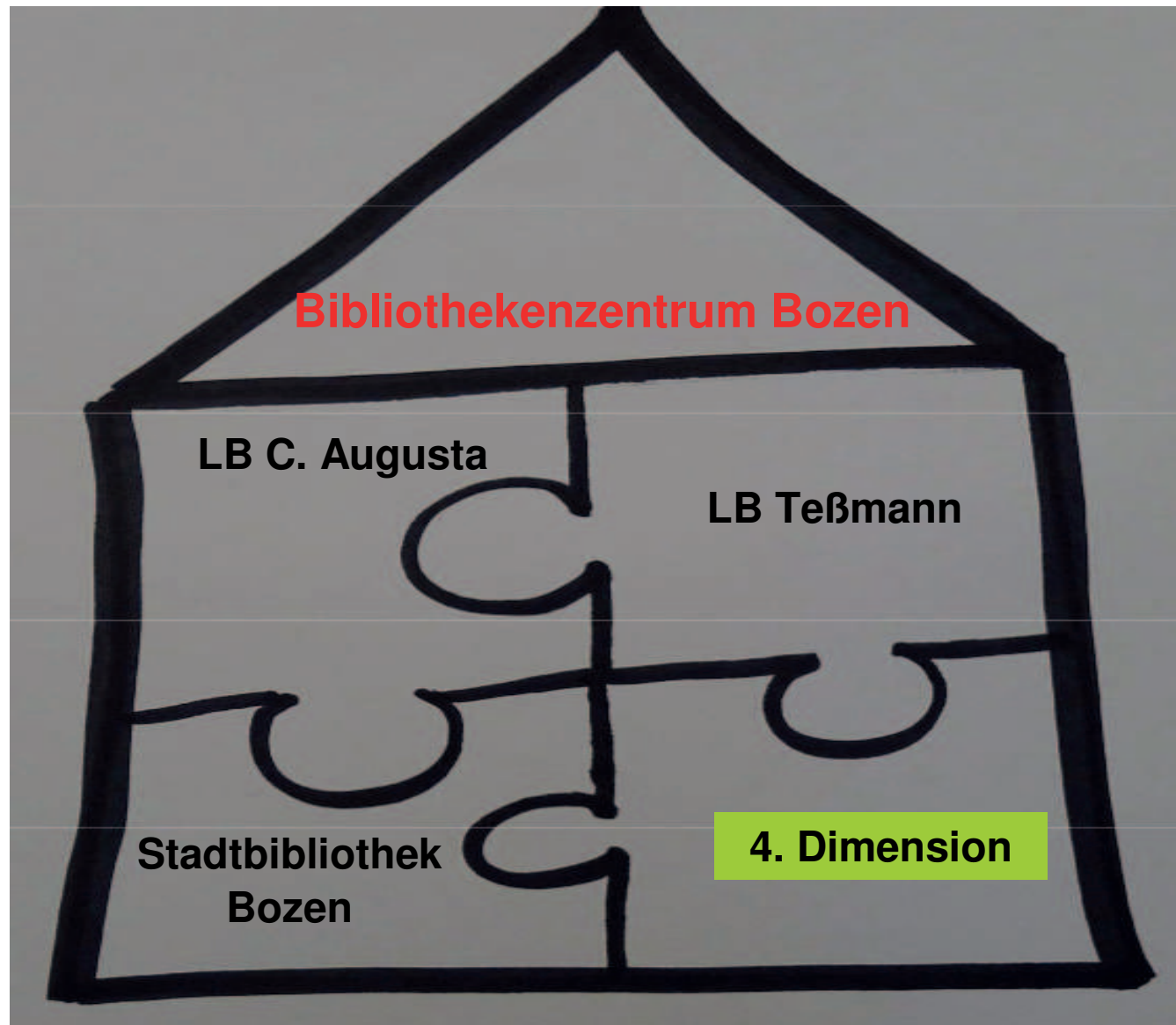
AUTONOMIE PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

Bibliothekenzentrum Bozen: Ein kulturpolitischer Meilenstein für Südtirol

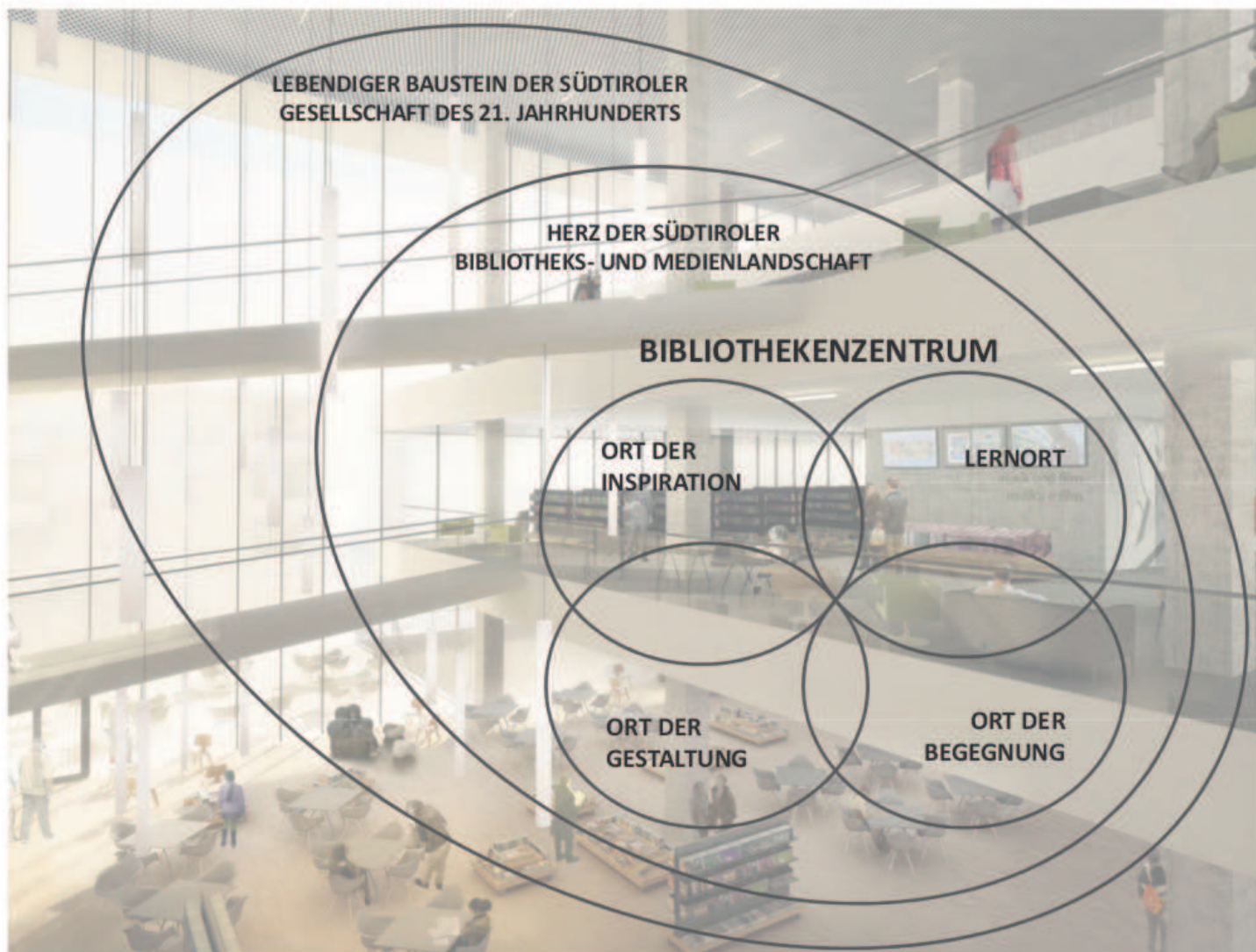
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Verena Pernthaler, Amt für Bibliotheken und Lesen, 2. Juni 2017

Kulturpolitischer Meilenstein BiZ



Kulturpolitischer Meilenstein BiZ



Prämissen

Die Bibliotheken bleiben weiterhin autonome Einrichtungen.



Prämissen

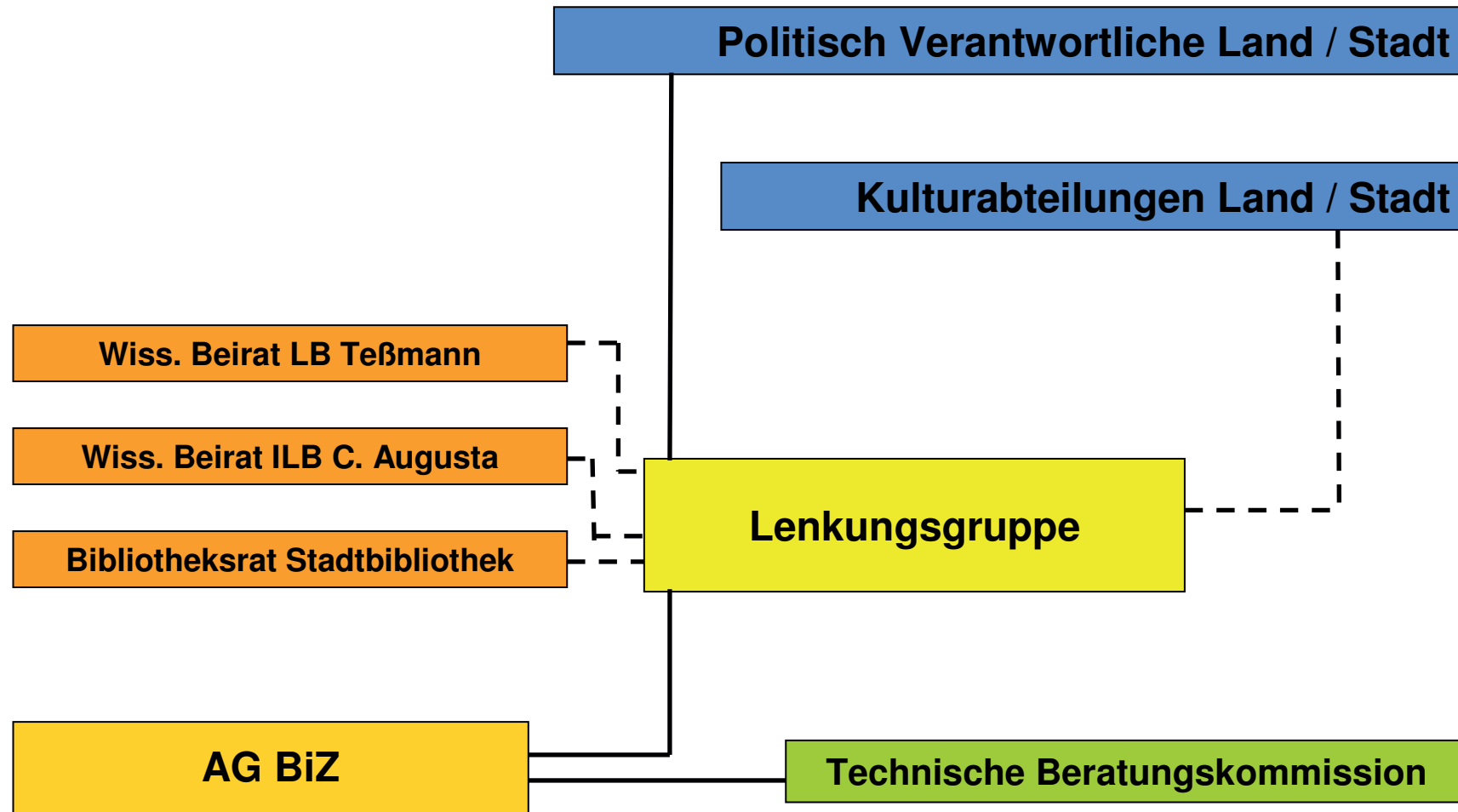
Die Bibliotheken bleiben weiterhin autonome Einrichtungen.

Fokus Kunde!

Die Medienangebote und Dienste sind aus der Sicht der Bürgerinnen und Bürger zu konzipieren, d.h. es wird eine einheitliche Benutzeroberfläche geben.



Partner



Wichtige Etappen

1995

Erste Überlegungen, eine italienische Landesbibliothek und die Stadtbibliothek Bozen in dem Gebäude gegenüber der heutigen Landesbibliothek “Dr. F. Teßmann” unterzubringen.

1996

Machbarkeitsstudie wird in Auftrag gegeben, um zu überprüfen, ob die gemeinsame Unterbringung der Landesbibliothek “Dr. F. Teßmann”, der noch zu gründenden italienischen Landesbibliothek und der Stadtbibliothek Bozen auf dem Ex-Longon-Areal möglich ist.

Juni 2001

Beschluss der Landesregierung über die „Errichtung des Bibliothekenzentrums auf dem Ex-Longon-Areal in Bozen“

Oktober 2003 bis Juli 2006

Europaweite Ausschreibung des Ideenwettbewerbes. Das Projekt des Bozner Architekten Christoph Mayr Fingerle wird in der zweiten Phase mit dem ersten Preis bedacht. Das Siegerprojekt wird in der Folge überarbeitet, um den Erhalt eines Teil der Pascoli-Schule zu ermöglichen.

2010

Beschluss der Landesregierung Nr. 912 vom 31.05.2010 über die “Ergänzung des Raumprogramms, der Ausstattung und Einrichtung des Bibliothekenzentrums”. Für die Errichtung des Bibliothekenzentrums werden Kosten in Höhe von 67,8 Mio. Euro festgelegt



Wichtige Etappen

2013

Einigung von Land und Stadt in Bezug auf die Vermögensfrage. Am 23.10.2013 unterzeichnen Landeshauptmann Luis Durnwalder und Bürgermeister Luigi Spagnolli die Vereinbarung.

2014

Die neue Landesregierung unter Landeshauptmann Arno Kompatscher fasst den Beschluss, das Bibliothekenzentrum in reduzierter Form zu realisieren. Die Kosten werden auf 60 Mio. € gesenkt.

2015

Das Land Südtirol entscheidet sich zur Durchführung eines zweistufigen Firmenwettbewerbes. Dadurch können die Kosten gesenkt und die Reduzierung des Projektes vermieden werden.

2016

Am 8. März 2016 wird die Ausschreibung der Bauarbeiten veröffentlicht.

2017

Derzeit Bewertung der eingereichten Angebote. Provisorischer Zuschlag bis 31.05.2017. Baubeginn im Frühjahr 2018. Eröffnung im Jahr 2021.



Standort



AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

Bibliothekenzentrum Bozen: Ein kulturpolitischer Meilenstein für Südtirol



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Verena Pernthaler, Amt für Bibliotheken und Lesen, 2. Juni 2017



Eckdaten

Kombination Neubau mit einem
Teil vom zu erhaltenden Altbau

Erdgeschoss
4 Obergeschosse
3 Untergeschosse
(3. UG ist reines Technikgeschoss)

Nutzfläche insgesamt	15.000 m ²
Freihandbereich	10.000 m ²
Verwaltung	1.500 m ²
Magazine	3.800 m ²

Gesamtkosten: 60 Mio. €

Medienangebot

Zielbestand: 2 Mio. Einheiten

Freihandbereich: 500.000 Einheiten

Magazine: 1,5 Mio. Einheiten (einschließlich historische Bestände)

Nutzung

Besucher pro Jahr: 400.000

Besucher pro Tag: 1.300 (bei durchschnittlich 2 Stunden Aufenthalt)

Entlehnung pro Jahr: 600.000

Entlehnungen pro Tag: rund 2.000

Öffnungszeiten pro Woche: 68 an 6 Tagen

Öffnungszeiten pro Jahr: 3.536

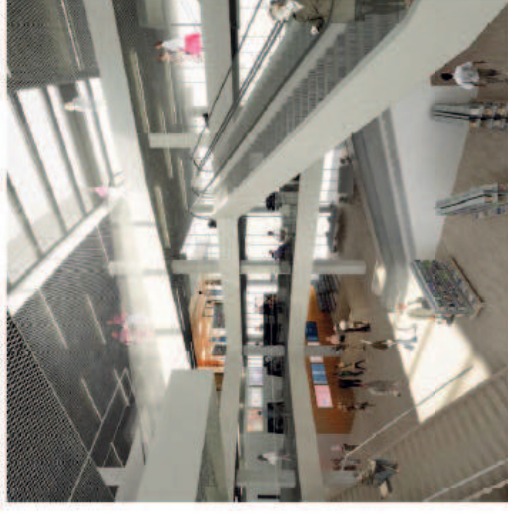
Außerdem: 24-Stunden-Rückgabe, erweiterte Öffnungszeiten bei Veranstaltungen

Personal

70 Mitarbeiter

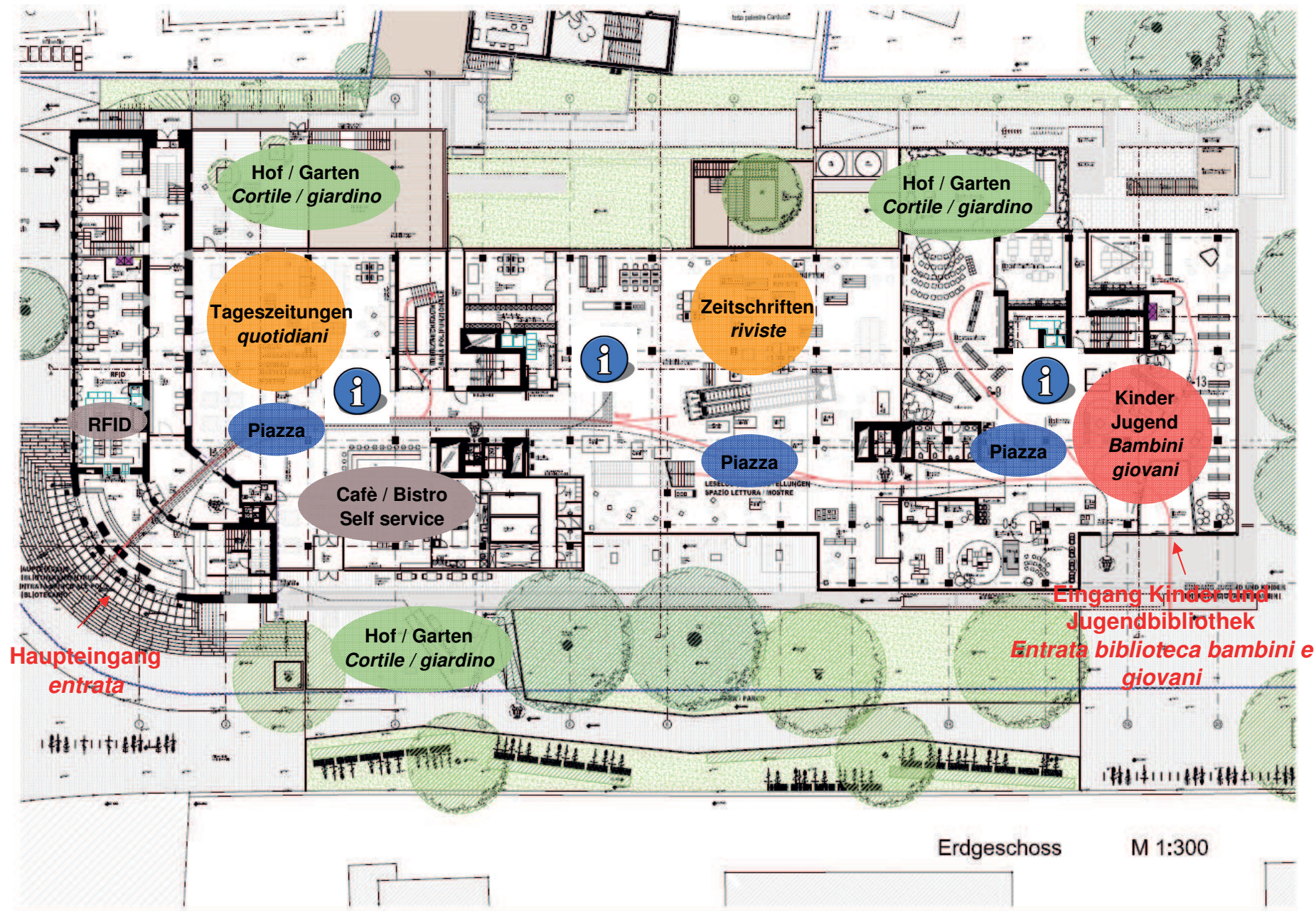


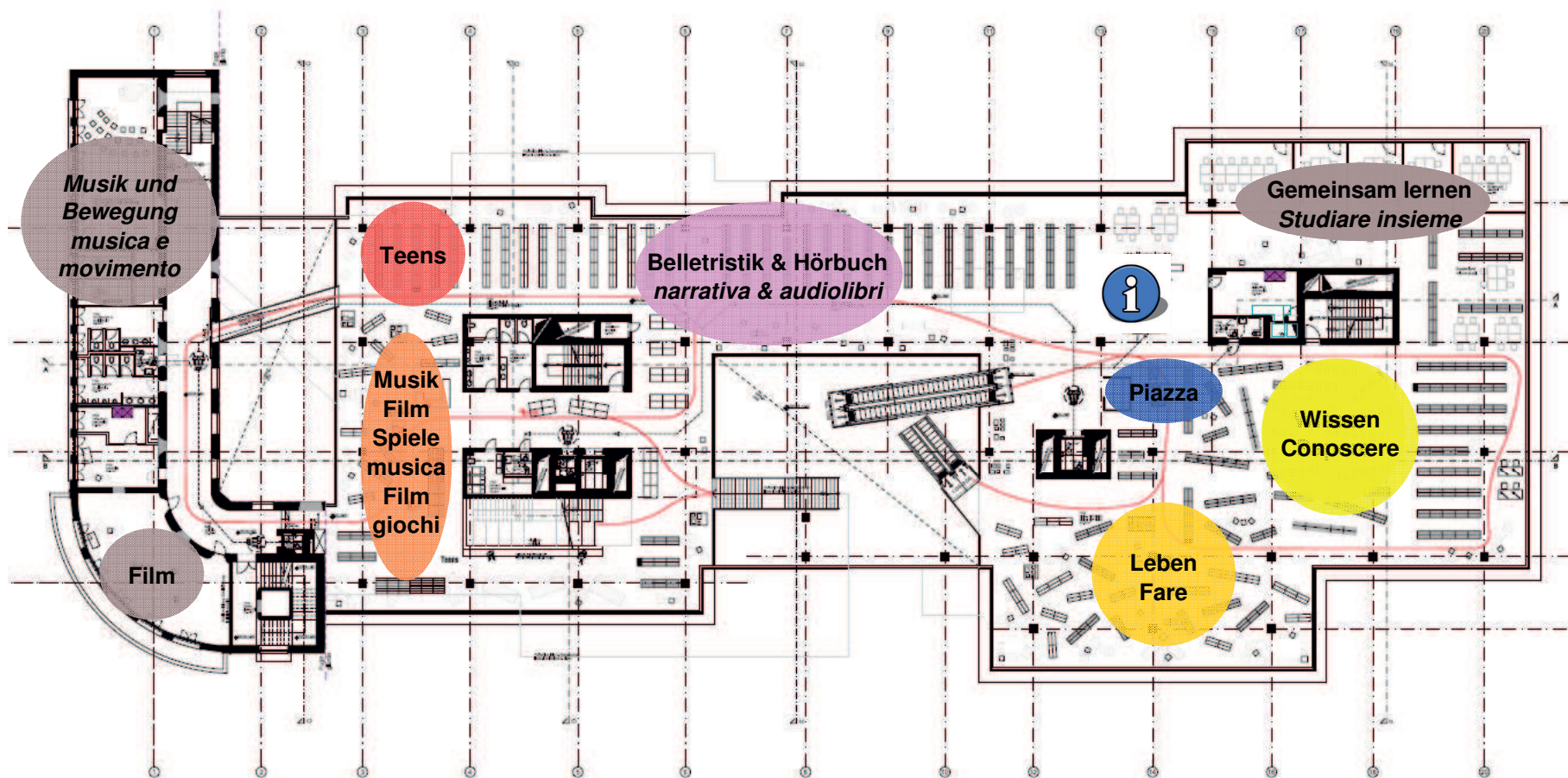
Bibliothekenzentrum | Polo Bibliotecario



PLANSTAND | STATO DI PROGETTO 18.02.2014

Architekt **CHRISTOPH MAYR FINGERLE** BOZEN | BOLZANO www.mayrfingerle.com

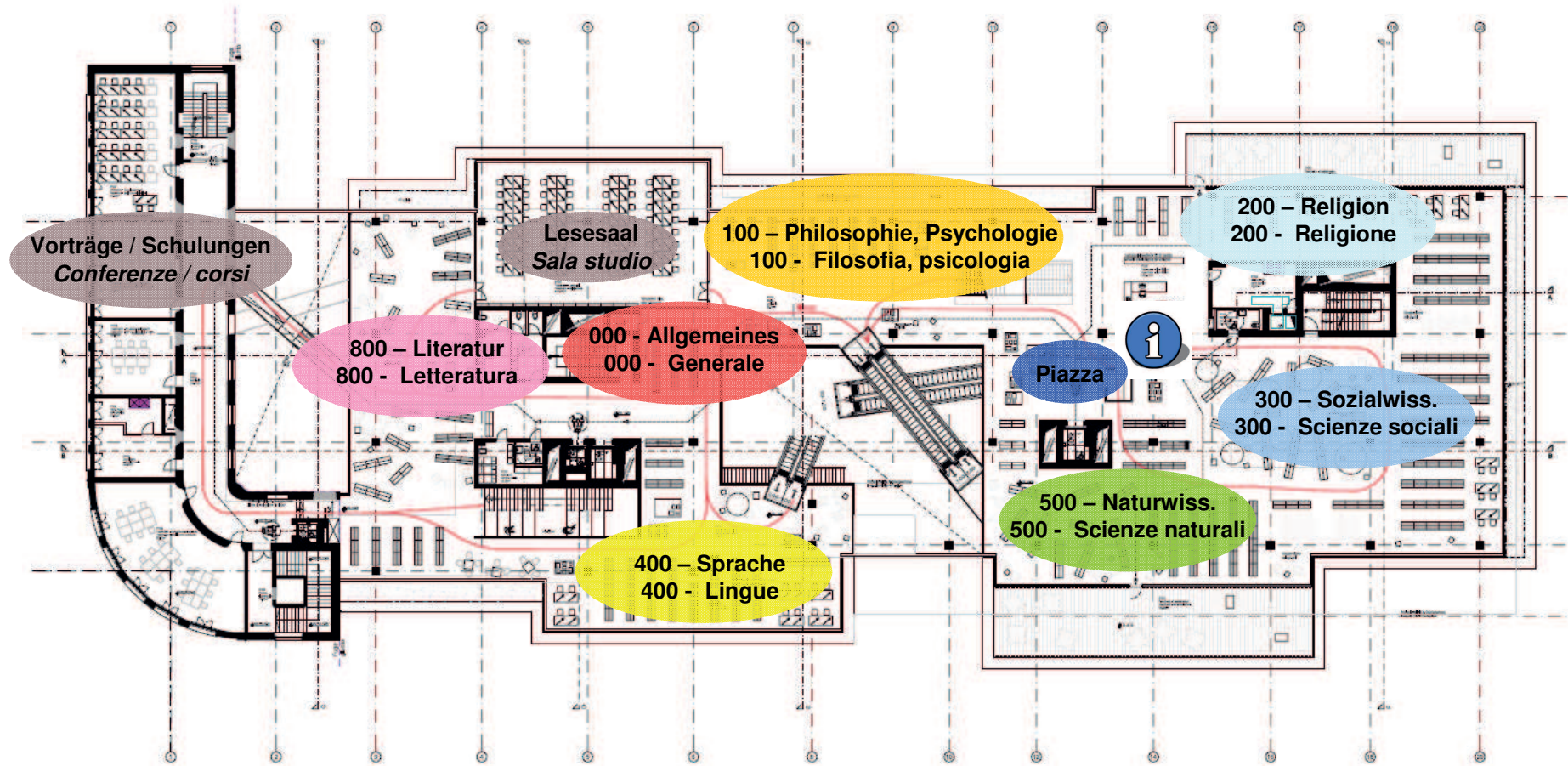




Bibliothekszentrum | Polo Bibliotecario
 1. Obergeschoss | 1. piano M | S 1:300
 Bozen | Bolzano 18.02.2014

Architekt CHRISTOPH MAYR FINGERLE

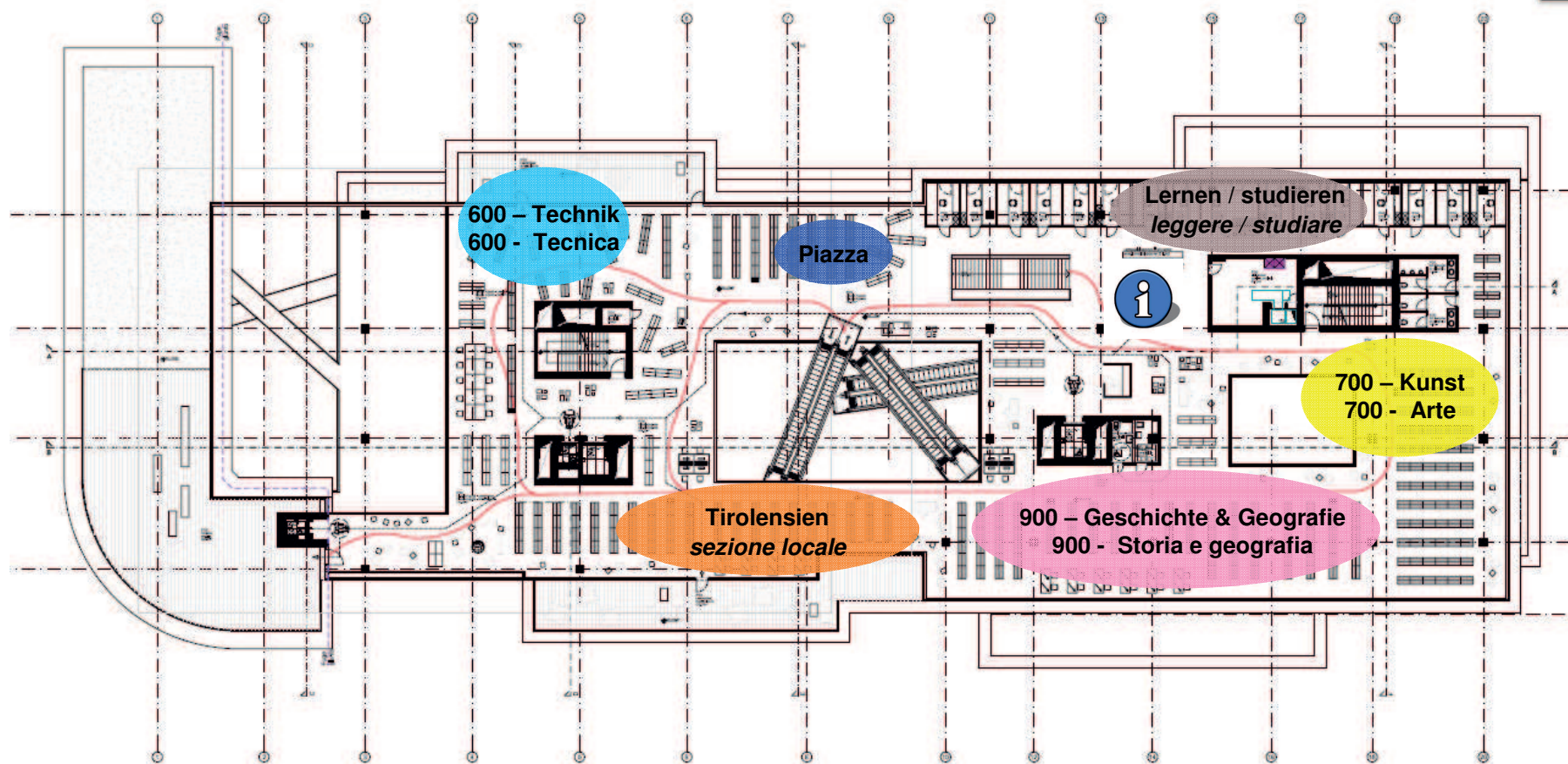




Bibliothekszentrum | Polo Bibliotecario
 2. Obergeschoss | 2. piano M | S 1:300
 Bozen | Bolzano 18.02.2014

Architekt CHRISTOPH MAYR FINGERLE

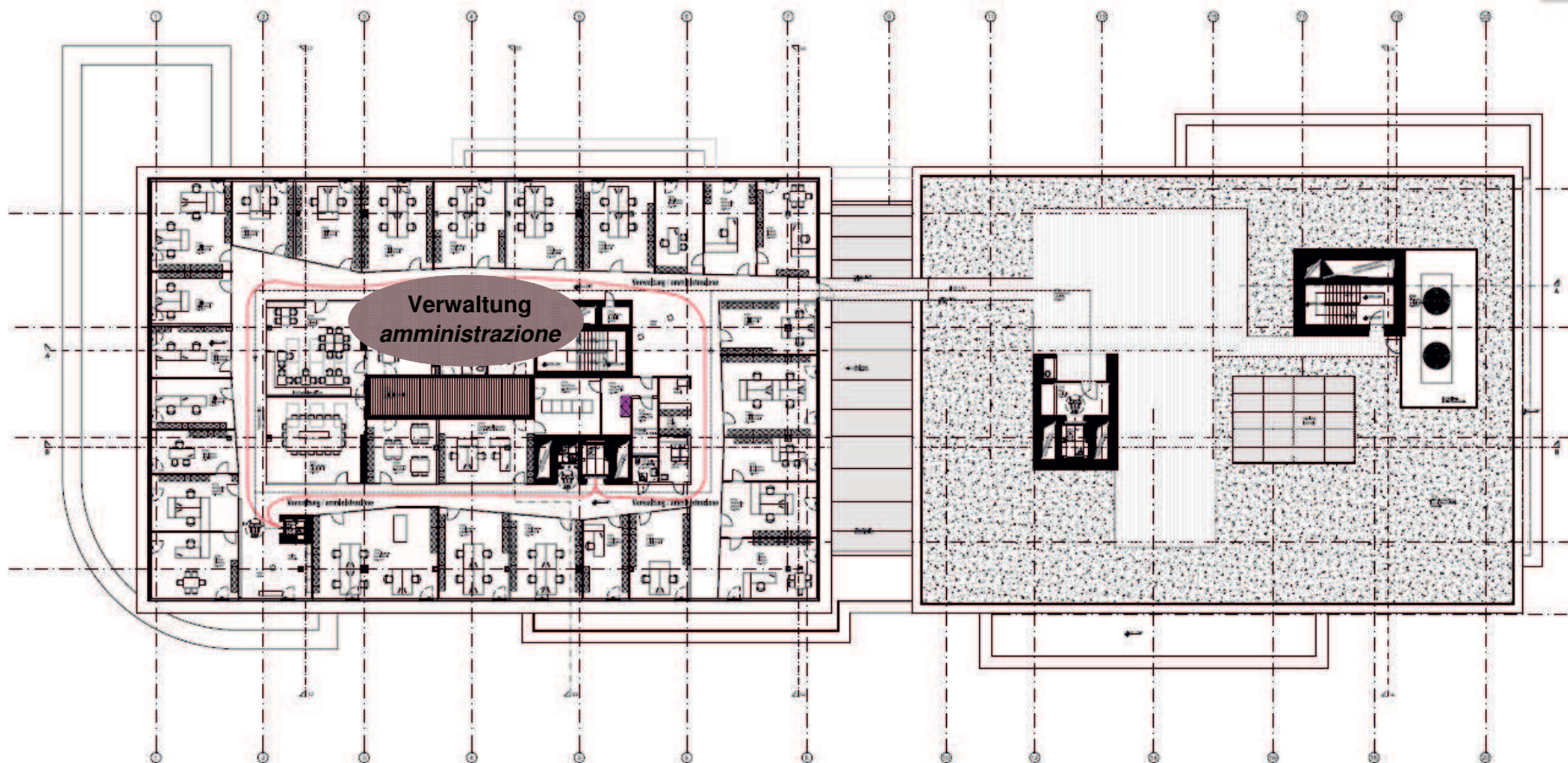




Bibliothekszentrum | Polo Bibliotecario
 3. Obergeschoss | 3. piano M | S 1:300
 Bozen | Bolzano 18.02.2014

Architekt CHRISTOPH MAYR FINGERLE





Bibliothekszentrum | Polo Bibliotecario

4. Obergeschoss | 4. piano M | S 1:300

Bozen | Bolzano 18.02.2014

Architekt CHRISTOPH MAYR FINGERLE

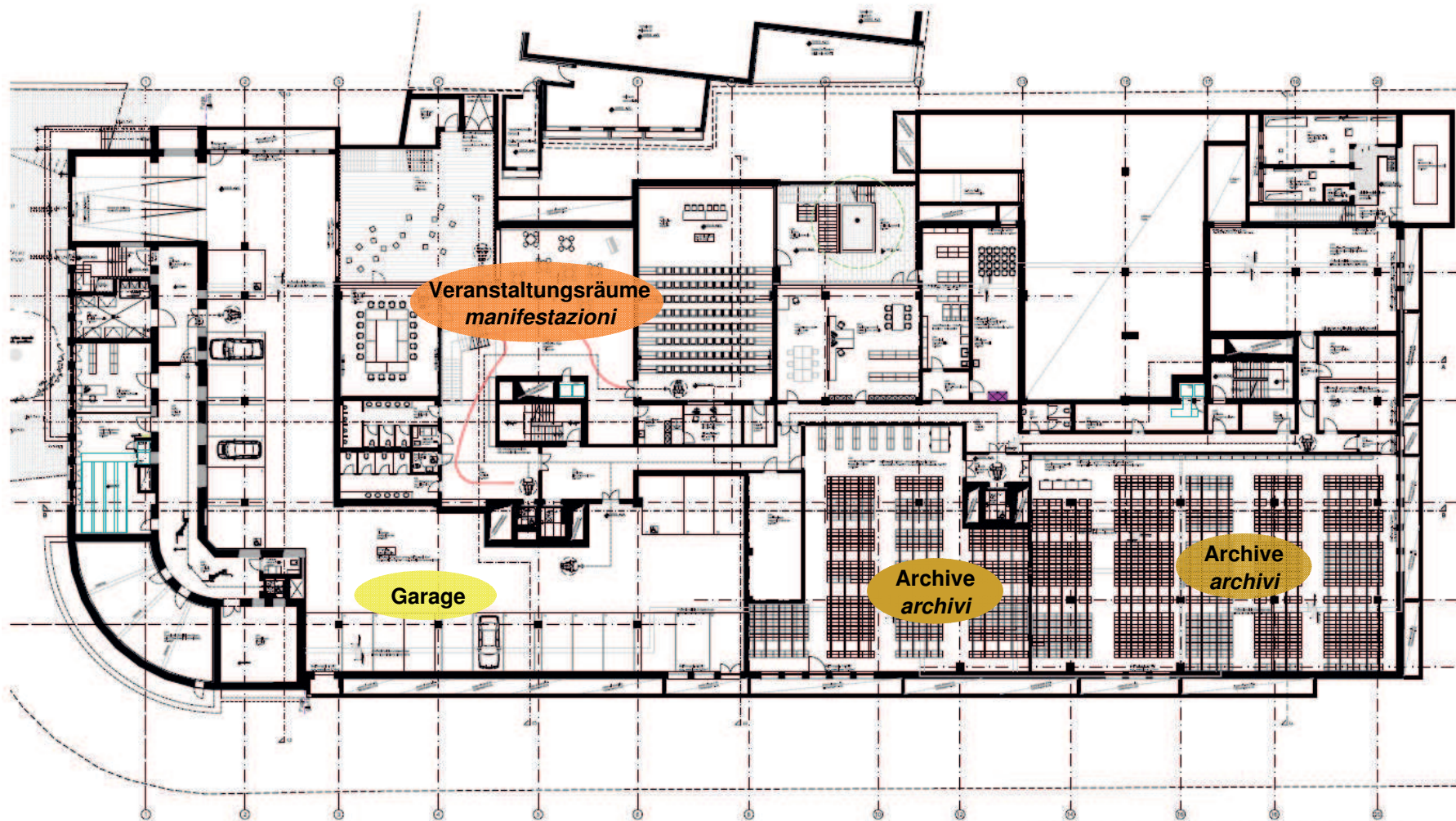
AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

Bibliothekszentrum Bozen: Ein kulturpolitischer Meilenstein für Südtirol



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

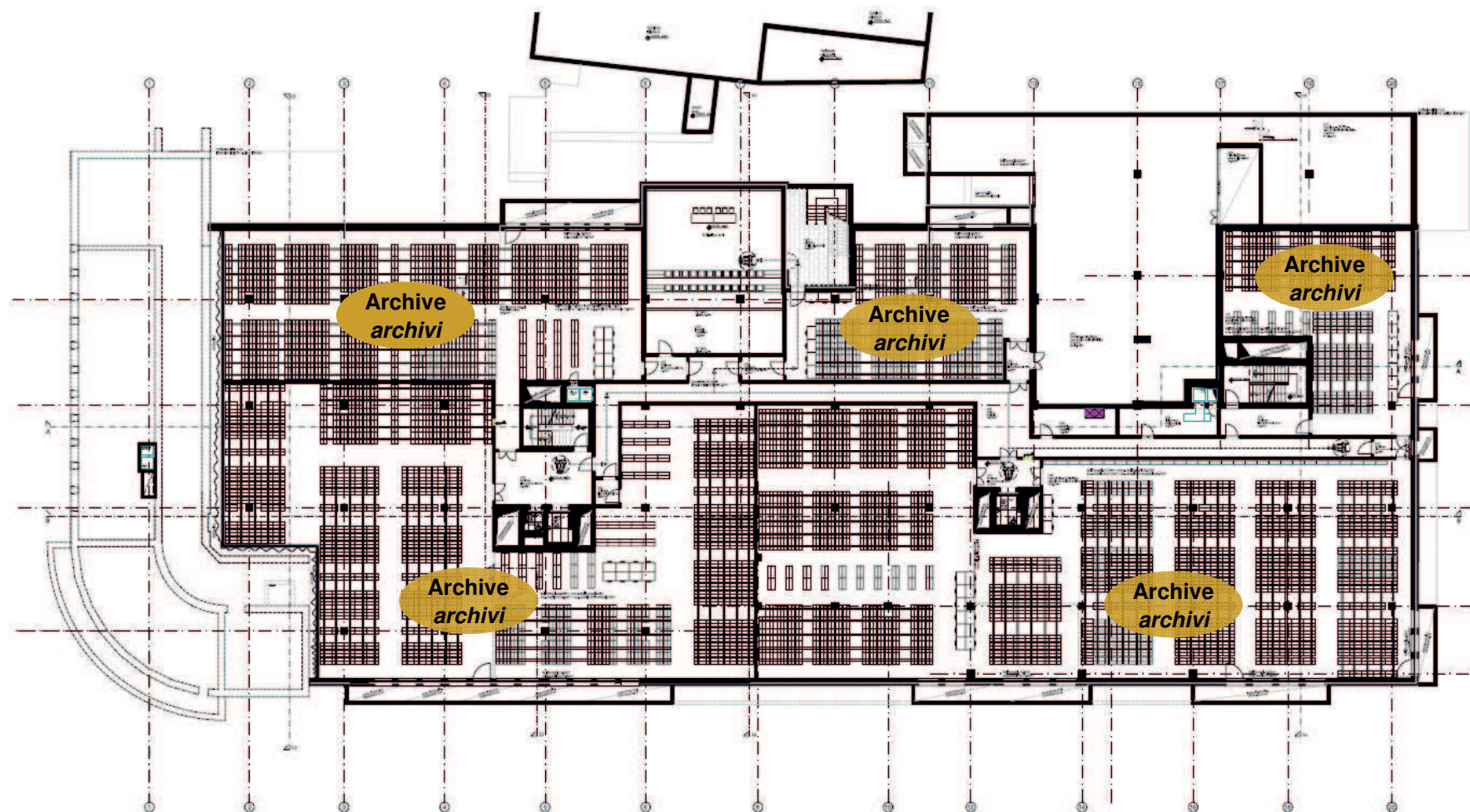
Verena Pernthaler, Amt für Bibliotheken und Lesen, 2. Juni 2017



Bibliothekszentrum | Polo Bibliotecario
 1. UG | 1. piano interrato M | S 1:300
 Bozen | Bolzano 18.02.2014

Architekt CHRISTOPH MAYR FINGERLE

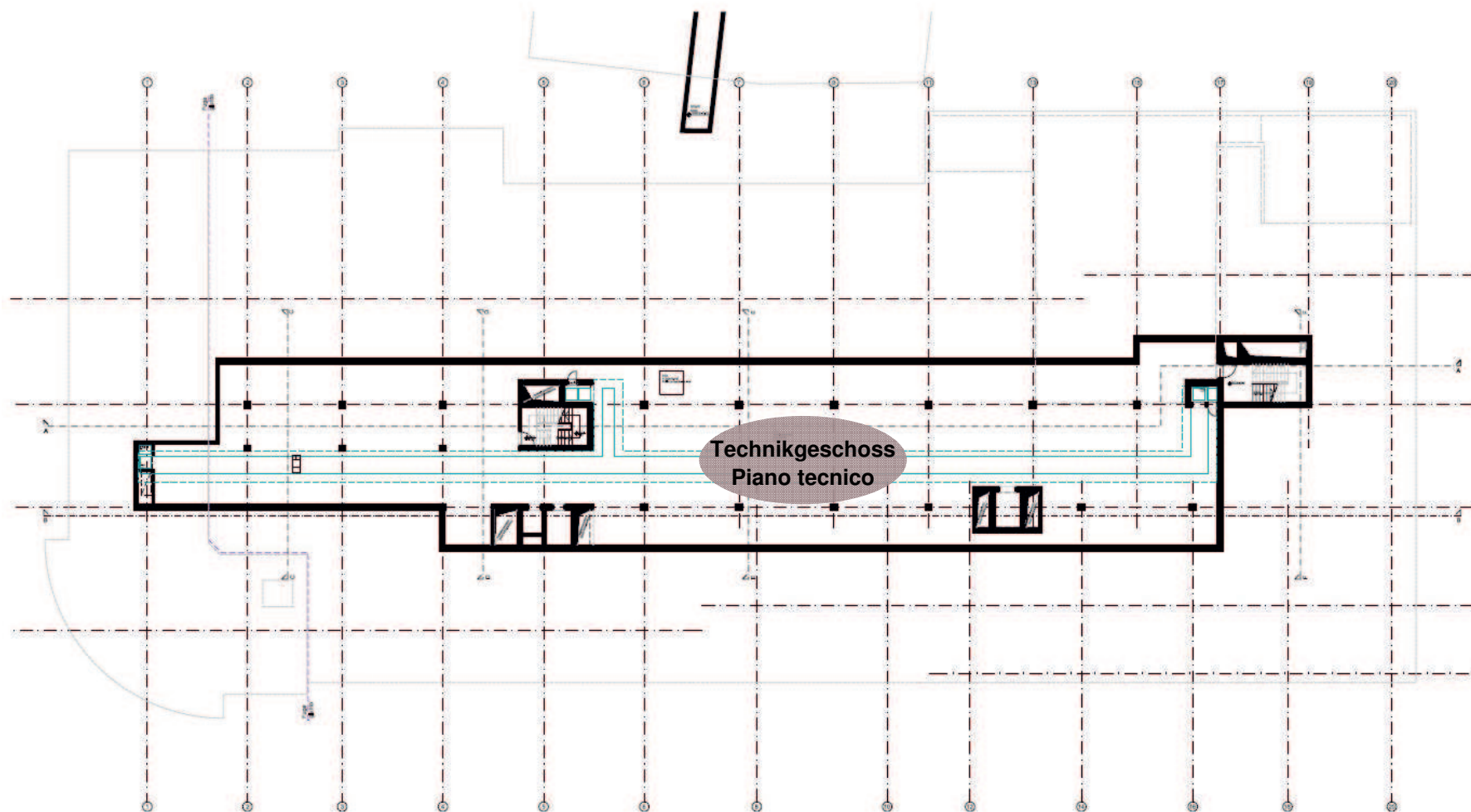




Bibliothekszentrum | Polo Bibliotecario
2. UG | 2. piano interrato M | S 1:300
Bozen | Bolzano 18.02.2014

Architekt CHRISTOPH MAYR FINGERLE



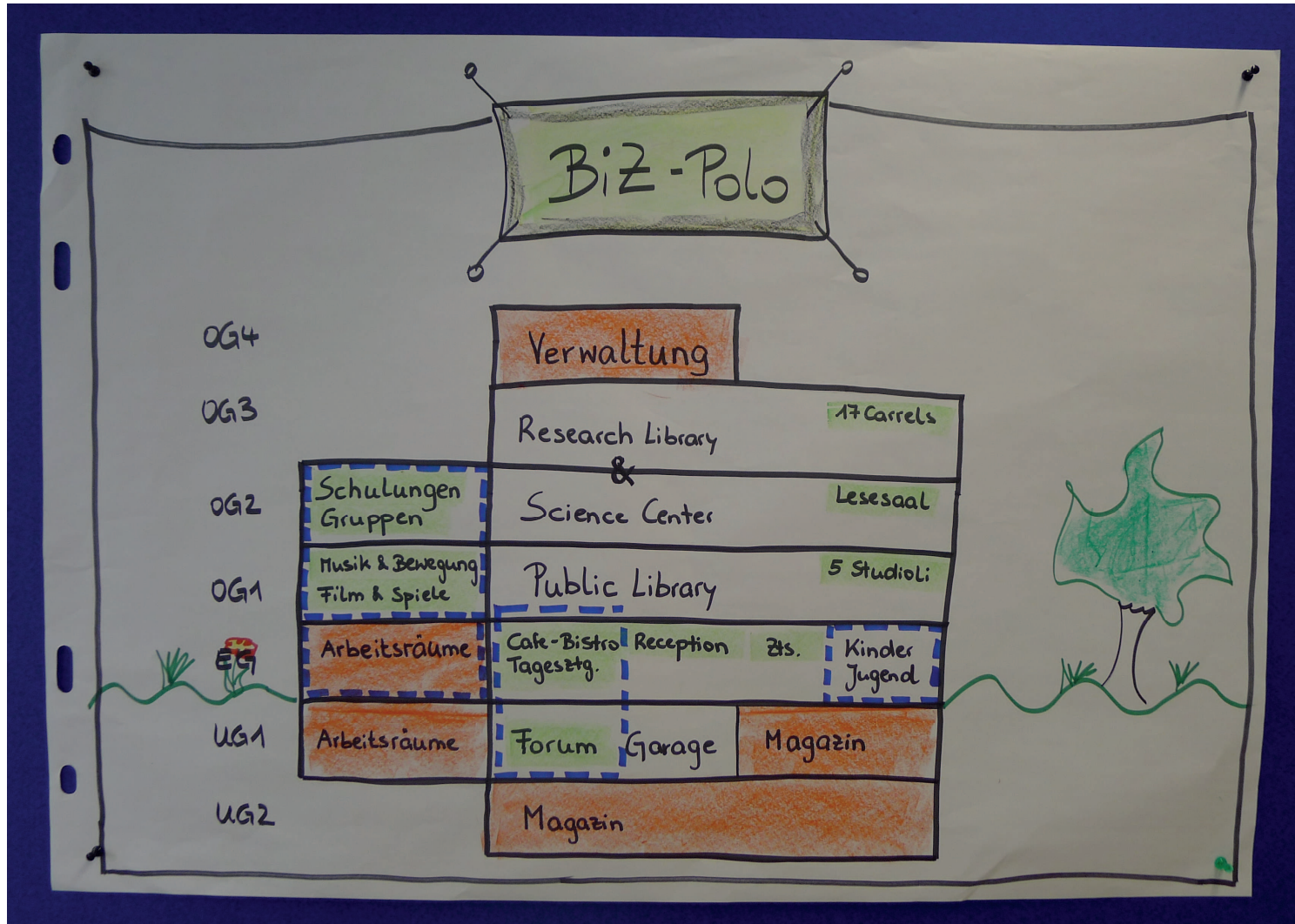


Bibliothekszentrum | Polo Bibliotecario
3. UG | 3. piano interrato M | S 1:300
Bozen | Bolzano 18.02.2014

Architekt CHRISTOPH MAYR FINGERLE



Nutzungskonzept



Weitere Informationen

Homepage der Abteilung Hochbau und technischer Dienst

www.provinz.bz.it/bauen-wohnen/oeffentliche-bauten/bozen-bibliothekszentrum.asp

Amt für Bibliotheken und Lesen

Mag. Verena Pernthaler

verena.pernthaler@provinz.bz.it

Tel. 0039 0471 413323



Vielen Dank
für die Aufmerksamkeit!

